



Vom Erdboden verschluckt: der Hinterreifen des Einsatzfahrzeugs der FFW Pirkensee.

Foto: Feuerwehr

# Plötzlich gab die Straße nach

**UNFALL** Auto der FFW Pilsheim versank mit einem Reifen bis zum Rahmen im Erdboden

**PONHOLZ.** Im Rahmen einer technischen Hilfeleistung sicherte die Freiwillige Feuerwehr Pirkensee am Sonntag gegen 15 Uhr den Festzug des Burschenvereins Ponholz ab, damit dieser ungefährdet die Zugstrecke passieren konnte. Dabei stand das Feuerwehrfahrzeug gerade in der Sonnenstraße auf Höhe des Ponholzer Feuerwehrkommandanten, als plötzlich die Straße einbrach und das Feuerwehrauto mit dem Hinterreifen bis zum Rahmen im Erdboden versank.

Die Ursache des Übels war schnell geklärt. Vermutlich hatten Ratten den Straßenkanalschacht untergraben. Der Dauerregen die Tage zuvor hatte die Straße rund um den Kanal zusätzlich ausgespült. Die Hitzeeinwirkung während des Festzuges und der Druck des schweren Einsatzfahrzeugs taten ein Übriges. Der Straßenbelag gab nach und das Fahrzeug saß plötzlich mit dem Rahmen am Boden auf.

Bei einer ersten Inaugenscheinnahme wurde kein nennenswerter

Schaden am Auto festgestellt. Auch die Einsatzkräfte erlitten ob der unfreiwilligen „Bruchlandung“ „lediglich“ einen Schrecken.

Gut, dass im Festzug auch einige andere Wehren vertreten waren. So waren die Aktiven aus Ponholz, Burglengenfeld, Leonberg und Meßnerskreith schnell am Ort des Geschehens und holten das Einsatzfahrzeug ihrer Kollegen mit einem Hebekissen aus der „Versenkung“. Die Sonnenstraße wurde daraufhin sofort gesperrt. (brn)